

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Sozialpolitik

Torsten Geerds:

Vorsitzender des Facharbeitskreises „Sozialpolitik“ der CDU-Landtagsfraktion besucht das „Hospiz Kieler Förde“

Zu dem Besuch des Fraktionsarbeitskreises Soziales im Hospiz Kieler Förde erklärte der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds:

Im Hospiz Kieler Förde finden schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein Zuhause. Die Vorsitzende des Fördervereins des Kieler Hospizes, Bärbel-Anne Mende, beschreibt die Aufgabe des Hauses mit den Worten: „Wir bieten in einer wohnlichen, familiären Atmosphäre und unter Mithilfe von Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialpädagogen, Psychologen, Seelsorgern und Ehrenamtlichen unseren Gästen eine professionelle Betreuung und liebevolle, individuelle Begleitung bis zum Tod.“ Das Kieler Hospiz wurde im Januar 2005 eingerichtet und umfasst 16 Einzelzimmer mit Badezimmer, 2 Gästezimmer, Wohnzimmer, Balkone und den Raum „Der Stille“.

Der Sozialexperte der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds, MdL, zeigte sich beeindruckt: „Die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter sowie der Ehrenamtler ist überwältigend. Ohne das außerordentliche Engagement aller Beteiligten wäre diese hervorragende Einrichtung nicht lebensfähig. Besonders freue ich mich, dass die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder des Fördervereins mit einem außerordentlichen Engagement das notwendige Geld zur Unterhaltung des Hospizes in Form von Spenden einwerben. Im Gespräch mit Frau Mende ist deutlich geworden, dass dies nicht immer einfach ist. Jährlich müssen 120.000 Euro in Form von Spenden gesammelt werden. Dies gestaltet sich außerordentlich schwierig, da die Unterstützung eines Hauses, welches Sterbende begleitet, nur sehr selten in den Marketingplan eines Unternehmens passt. Dennoch lässt sich der Förderverein nicht entmutigen. Dass die Arbeit von Frau Mende kürzlich mit dem Verdienstkreuz gewürdigt wurde, begrüße ich sehr.“

Zu dem Gespräch mit den Landespolitikern sagte die Vorsitzende des Fördervereins: „Ich freue mich, dass wir konkrete Maßnahmen aus unserem gemeinsamen Gespräch ableiten können. Neben politischen Initiativen hat Herr Geerds sich bereit erklärt, uns bei dem Bemühen der Bekanntmachung des Hospiz-Gedankens tatkräftig zu unterstützen.“